

# Versionshinweise zu vRealize Operations Manager 8.1

VMware vRealize Operations Manager 8.1 | 2020 | Build 15972145

VMware vRealize Operations Manager Upgrade PAK Version 6.6.1, 6.7 und 7.x auf 8.1 | 2020 | Build 15972166

*Hinweis: Diese Upgrade-.pak-Datei enthält die Betriebssystem-Upgrade-Dateien von SUSE zu Photon und die vApp-Upgrade-Dateien.*

VMware vRealize Operations Manager Upgrade PAK von Version 8.x auf 8.1 | 2020 | Build 15972143

*Hinweis: Diese Upgrade-.pak-Datei enthält die Betriebssystem-Upgrade-Dateien von Photon zu Photon und die vApp-Upgrade-Dateien.*

VMware vRealize Operations Manager 8.1 Endpoint Operations Agents | 2020 | Build 15988467

VMware vRealize Operations Manager 8.1 Endpoint Operations Agents PAK Upgrade 2020 | Build 15988489

VMware vRealize Operations Manager 8.1 Pre-Upgrade-Bewertungstool | 2020 | Build 15796701

VMware vRealize Application Remote Collector 8.1 | 2020 | Build 15911856

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Aktualisierungen für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

## Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Neuigkeiten](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Installieren und Aktualisieren von vRealize Operations Manager](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

## Neuigkeiten

### **Neu** Patch wegen eines Sicherheitshinweises

Der mit der Version 7.5 von vRealize Operations Manager eingeführte vRealize Application Remote Collector verwendet Salt, das von den Schwachstellen der Authentifizierungsumgehung und des Verzeichnisdurchlaufs beeinträchtigt wird. Das Common Vulnerabilities and Exposures-Projekt (cve.mitre.org) hat diesen Problemen die Bezeichner [CVE-2020-11651](#) (Authentifizierungsumgehung) und [CVE-2020-11652](#) (Verzeichnisdurchlauf) zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter [VMSA-2020-0009](#). Um dieses Problem zu beheben, installieren Sie das öffentliche Patch, das in [KB 79031](#) hinterlegt ist.

# Verbesserungen des Produkts

vRealize Operations Manager 8.1 bietet neue und erweiterte Funktionen für selbstausführende Vorgänge, die Kunden bei der Optimierung, Planung und Skalierung der VMware Cloud helfen. Dazu gehören die lokale Private Cloud oder VMware SDDC in mehreren Public Clouds, wie z. B. VMware Cloud on AWS, während gleichzeitig die Unterstützung mehrerer Clouds überwacht wird. Durch Künstliche Intelligenz (KI) bietet diese Bereitstellung vereinheitlichte Vorgänge, die kontinuierliche Leistungsoptimierung, effiziente Kapazitäts- und Kostenverwaltung, proaktive Planung, anwendungsbezogene intelligente Standardisierung und integrierte Konformität bereitstellt.

Dies sind die wichtigsten Funktionen und Fähigkeiten:

## Verbesserungen bei der Plattform

- Vereinfachtes Upgrade mit einer einzigen .pak-Datei für ein Upgrade auf diese Version.
- Integration von vSphere with Kubernetes:
  - Möglichkeit, Objekte von vSphere with Kubernetes als Teil der vCenter Server-Bestandsliste zu erkennen.
  - Neue Übersichtsseiten für den Supervisor Cluster, Namespaces, Tanzu Kubernetes Cluster und vSphere Pods.
  - Bereitstellung von vorkonfigurierten Dashboards, Warnungen, Berichten und Ansichten für vSphere with Kubernetes.
- VMware Cloud on AWS-Cloud-Konto ist unter „Administration > Lösungen > Cloud-Konten“ verfügbar.
  - Möglichkeit, VMware Cloud on AWS-Rechnungen, vCenter Server, vSAN, NSX-T und Diensterkennungskonten mit einer einzigen Cloud-Kontokonfiguration und den Vorteilen der Cloud Services Portal-API zu konfigurieren.
  - Möglichkeit, bestimmte SDDCs unter einem VMware Cloud on AWS Cloud-Konto auszuwählen und zu konfigurieren.
  - Möglichkeit, neu konfigurierte SDDCs automatisch unter einem bereits konfigurierten VMware Cloud on AWS Cloud-Konto zu erkennen.
  - Möglichkeit, ein VMware Cloud on AWS Cloud-Konto von vRealize Automation zu importieren.
- Erkennen und überwachen Sie die Leistung, Nutzung und Kapazität für Virtual Volumes.
  - Unterstützung für Virtual Volumes-Datenspeicher mit wichtigen Metriken und Eigenschaften.
  - Einsatzbereite Übersichtsseite für Kapazität, Leistung, Nutzung, Konfiguration und aktive Warnungen.
- Verwendung von Slack-Kanälen, um Probleme zu melden und gemeinsam zu lösen. Möglichkeit, Warnbenachrichtigungen an Slack-Kanäle mithilfe des Slack-Outbound-Plug-Ins, zu senden.
- Möglichkeit, eine IP-Adresse und einen FQDN des Lastausgleichsdienstes für Links zum Teilen des Dashboards und Links zu ausgelösten Warnungen festzulegen.
- Native Integration für NSX-T mit NSX-T Konto, das unter anderen Konten verfügbar ist.
- Verbesserte Netzwerk-Fehlerbehebung mit vRealize Network Insight Integration:
  - vRealize Network Insight Warnungen im vRealize Operations Manager und der Fehlerbehebungsoberfläche.
  - Kontextbezogener Start von vRealize Operations Manager in vRealize Network Insight:
    - Dashboards von VMS, Hosts, NSX-V und NSX-T
    - Single Sign-On (VMware Identity Manager und LDAP) werden unterstützt
- Verbesserungen der Supermetrik: *Where-Klausel* und die Möglichkeit, Supermetrik-*Einheiten* zu definieren.

## Vereinfachte Fehlerbehebung und intelligente Wartung

- Anwendungsvorgänge:
  - Öffentliche APIs für alle Lebenszyklus-Managementaktionen für Telegraf-Agenten.
  - Service ohne Anmeldedaten und Anwendungserkennung mithilfe von VMware Tools.
- Anordnung intelligenter Warnungen nach Wichtigkeit, um ausgelöste Warnungen basierend auf Analyse und Häufigkeit zu priorisieren.
- Möglichkeit, essentielle Beweismittel in der Fehlerbehebungsoberfläche zu verbergen, um die Fehlerbehebung zu vereinfachen.
- Möglichkeit, ausgelöste Warnungen bestimmten Benutzern in vRealize Operations Manager zuzuweisen.
- Vereinfachtes Benachrichtigungsmanagement. Möglichkeit, Warnungsdefinitionen zu ändern und Änderungen für alle Warnungen, Symptome, Empfehlungen, Richtlinien und Benachrichtigungen mithilfe eines vereinfachten Workflows zu verwalten.
- Möglichkeit zur schnellen Erstellung von Warnungen für eine angegebene Reihe an Metriken mithilfe der Ansicht „Fehlerbehebungsoberfläche“ und „Metriken“ auf den Übersichtsseiten.
- Neue und einheitliche Übersichtsseiten für vSphere-Objekte und allgemeiner Objekte, wie z. B. Anwendungen, Gruppen und Anwendungsebenen.
- Verbesserungen bei Warnbenachrichtigungen:
  - Aktivieren und Deaktivieren der Schlummerfunktion für Warnbenachrichtigungen
  - Möglichkeit, mehrere Warnungsdefinitionen zu einer einzelnen Benachrichtigungsregel hinzuzufügen.
  - Möglichkeit zum Exportieren und Importieren von Warnbenachrichtigungsregeln.

## Effiziente Kapazitäts- und Kostenverwaltung

- Unterstützung der CloudHealth-*Perspektive* (CloudHealth-Konzept einer Kostenstelle).
  - Möglichkeit, die Kosten seit Monatsbeginn für alle Ressourcen, die unter eine *Perspektive* fallen, zu generieren.
- Abrechnung und Kostenberechnung für die Google Cloud Platform (GCP).
  - Möglichkeit zur Erfassung von GCP-Abrechnungskonto (Kreditkarte durchziehen – Master-Konto), GCP-Projekten (ähnlich dem verknüpften Konto von AWS), GCP-Regionen und GCP-Produktfamilie (entspricht den AWS Services).
  - Einsatzbereite Kosten-Dashboards für GCP.
- Verbesserungen bei der Planung der Migration zur Public Cloud:
  - Möglichkeit zur Auswahl eines Plans.
  - Verbesserte Benutzeroberfläche zum Anzeigen, Bearbeiten und Speichern der reservierten CPU, des Arbeitsspeichers, der Fault Tolerance und der Konfiguration der RAID-Ebene.
  - Verbesserte Benutzeroberfläche zum Anzeigen und Bearbeiten von Rabatten.

## Verbesserungen bei Dashboards, Widgets, Berichten und Ansichten

- Vereinfachte Dashboard-Organisation, mit der Möglichkeit, nach Dashboards zu suchen. Mit der Drag-and-Drop-Option können Sie die Dashboard-Liste anordnen.
- Verbesserte Verwaltung von vRealize Operations Manager Inhalten (Dashboards, Ansichten, Warnungen, Supermetriken usw.) durch Hinzufügen des zuletzt geänderten Datums und der Benutzerspalten „modifiziert von“.

- Verbesserte Gruppenverwaltung durch Hinzufügen von Metadaten, z. B. Anzahl der Mitglieder, Beschreibung, zugehörige Richtlinie und Existenz einer dynamischen Mitgliedschaft.
- Verbesserte und einfache Navigation auf der Dashboard-Seite. Das Standard-Dashboard und das Dashboard „Erste Schritte“ werden deutlicher platziert.
- Verbesserungen von Ansichten, die Listenansichtfilter für die Suche nach Ansichten und der Einführung der Zeitunterstützung für die Levelzeit des Dashboards, enthalten.
- Einsatzbereite Dashboards für die Verwaltung von VMware Cloud on AWS:
  - VMC-Kapazität
  - VMC-Kostenübersicht
  - VMC-Bestandsliste
  - Überwachung der VMC-Management-VM
  - VMC-Nutzung und -Leistung
- Einsatzbereite Dashboards für Workloadmanagement.
  - Bestandsliste für Workload Management
  - Workload Management-Konfiguration
- Neue vorkonfigurierte Berichte:
  - ESXi-Host-Berichte, die Hostdetails (IP und Konfiguration), Beziehung (Cluster, Datacenter und vCenter Server), Kaufdatum, Anschaffungskosten, monatlich abgeschriebene Kosten und Vollkosten enthalten.
  - Datenspeicherberichte, die Details (Name, Profil und Kapazität), Beziehung (Datacenter und vCenter Server), Preis/Einheit und die Gesamtkosten enthalten.
  - VM-Bericht, der Details (VM-Name, IP und Konfiguration), Beziehung (Cluster, Host, Datacenter und vCenter Server), Preis/Einheit, Kosten für CPU, Arbeitsspeicher, Speicher sowie Tags enthält.
  - Cluster-Bericht, der Details (Name, Anzahl der Hosts und Kapazität), Kosten (zugeteilt, nicht zugeteilt und gesamt) und Preise (CPU, Arbeitsspeicher) enthält.
  - Berichte über Kapazität-, Nutzung und Bestand für Supervisor Cluster, Namespaces, Tanzu Kubernetes Cluster und vSphere Pods.

## Standardauthentifizierung

Die Standardauthentifizierung mit der REST API ist veraltet und in vRealize Operations Manager 8.1, „Neue Bereitstellungen“, standardmäßig deaktiviert. Instanzen, die auf vRealize Operations Manager 8.1 aktualisiert wurden, erhalten vor dem Upgrade dieselben Eigenschaften. Es wird empfohlen, stattdessen die Token-basierte Authentifizierung zu verwenden. Wenn Sie die Standardauthentifizierung dennoch aktivieren oder deaktivieren müssen, finden Sie weitere Informationen unter [KB 77271](#).

## Behördliche Compliance Packs

Ab vRealize Operations Manager 8.1 aufwärts, sind die folgenden behördlichen Compliance Packs nativ. Für eine neuere Version eines behördlichen Compliance Packs, müssen Sie ein Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 durchführen.

- VMware vRealize Compliance Pack for DISA
- VMware vRealize Compliance Pack for ISO
- VMware vRealize Compliance Pack for HIPAA
- VMware vRealize Compliance Pack for FISMA
- VMware vRealize Compliance Pack for CIS
- VMware vRealize Compliance Pack for PCI

In dieser-Version verfügen das VMware vRealize Compliance Pack for DISA und das VMware vRealize Compliance Pack for CIS, über Updates. VMware vRealize Compliance Pack for DISA unterstützt ESXi 6.5, und VMware vRealize Compliance Pack for CIS unterstützt ESXi 6.7.

# Verbesserungen der Metriken und Eigenschaften

Im folgenden KB-Artikel werden alle Metriken und Eigenschaften beschrieben, die in vRealize Operations Manager 8.1 hinzugefügt wurden:

[Metriken, die in vRealize Operations Manager 8.1 \(78493\) hinzugefügt wurden](#)

## Neue und aktualisierte Management Packs

- Die folgenden VMware Management Packs sind neu oder wurden für vRealize Operations Manager 8.1 aktualisiert:
  - VMware SDDC-Health Monitoring Solution 8.1
  - VMware vRealize Operations Management Pack for VMware vRealize Network Insight 1.0
  - VMware vRealize Operations Management Pack for Cloud Health by VMware 1.1
  - VMware vRealize Operations Management Pack for VMware vCloud Director 5.3
  - VMware vRealize Operations Tenant App for vCloud Director 2.4
  - VMware vRealize Operations Management for Cloud Provider Pod 3.1
  - VMware vRealize Operations Management Pack for Container Monitoring 1.4.3
  - VMware vRealize Operations Management Pack for VMware vRealize Orchestrator 3.1.1
  - VMware vRealize Operations Management Pack for NSX for vSphere 3.6.1

Beachten Sie die [VMware-Produkt-Interoperabilitätsmatrix](#) für alle VMware Management Packs, die mit vRealize Operations Manager 8.1 unterstützt werden.

Die autorisierten Management Packs von externen Anbietern, die mit 8.1 unterstützt werden, sind im [VMware-Kompatibilitätshandbuch](#) aufgeführt.

## Systemanforderungen

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie vRealize Operations Manager installieren oder aktualisieren.

### Größenanpassung und Skalierung

Die CPU-, Speicher und Festplattenanforderungen, die die Anforderungen einer bestimmten Umgebung erfüllen, hängen von der Anzahl und dem Typ der Objekte in Ihrer Umgebung und Ihren erfassten Daten ab. Dazu gehören die Anzahl und der Typ der installierten Adapter, die Verwendung von Hochverfügbarkeit (HA) und Kontinuierlicher Verfügbarkeit (CA), die Dauer der Datenaufbewahrung und die Anzahl der spezifischen Datenpunkte. VMware aktualisiert den [Knowledgebase-Artikel 2093783](#) mit den aktuellen Informationen zu Größenanpassung und Skalierung. Der Knowledgebase-Artikel enthält allgemeine Maximalwerte sowie Tabellenkalkulationsberechnungen, die ausgehend von der Anzahl der Objekte und Metriken, die nach Ihren Erwartungen zu überwachen sind, eine Empfehlung ausgeben.

### Bereitstellungsformate

Sie können den vRealize Operations Manager 8.1 mit der virtuellen Appliance von VMware bereitstellen.

Verwenden Sie zum Bereitstellen einer virtuellen vRealize Operations Manager-Appliance einen VMware vSphere Client, um sich mit einem VMware vCenter Server zu verbinden, und stellen Sie die virtuelle Appliance über die vCenter Server-Instanz bereit. Die virtuelle vRealize Operations Manager-Appliance muss auf Hosts bereitgestellt werden, für die Folgendes gilt:

- ESX/ESXi 6.0 oder höher (Ausnahme: ESX/ESXi 6.5 mit einem Patch, der nicht niedriger als ESX/ESXi 6-5 Update 1 sein darf) und verwaltet von VMware vCenter Server 6.0 oder höher.
  - ESX/ESXi 6.5 mit einer niedrigeren Build-Nummer als 5969303 muss auf einen höheren Patch aktualisiert werden.

- Wenn Sie eine virtuelle vRealize Operations Manager-Appliance auf ESXi 5.5-Hosts bereitstellen, müssen Sie zunächst ein Upgrade von vCenter Server auf Versionen 6.0 und 6.5 durchführen und dann auf vRealize Operations Manager 8.1 aktualisieren.

## Hardwareversionen

Die virtuellen Hardwareversionen für vRealize Operations Manager 8.0 und 8.1 sind vmx-10 und vmx-11. Die virtuelle Hardwareversion 10 ist für ESX 5.5 oder höher, und die virtuelle Hardwareversion 11 ist für ESX 6.5 oder höher.

## Anwenden von Lizenzschlüsseln

**WICHTIG:** Ein neuer Lizenzschlüssel ist für das Upgrade von vRealize Operations Manager 7.0 und höhere Versionen erforderlich. Alle Lizenzschlüssel bis auf vRealize Operations for Horizon, vSOM Enterprise Plus und dessen Add-Ons verlieren ihre Gültigkeit. Das Produkt wird im Testmodus ausgeführt, bis ein neuer gültiger Lizenzschlüssel, der im MyVMware-Portal erhältlich ist, installiert wird. Wenn Sie nach der Anmeldung bei der Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager feststellen, dass Sie eine Evaluierungslizenz verwenden, sollten Sie vor Ablauf des 60-tägigen Testzeitraums eine neue Lizenz anfordern.

Weitere Informationen zu den Berechtigungen von vRealize Operations-Editionen finden Sie in der Vergleichstabelle für Editionen unter folgendem Link: <https://www.vmware.com/products/vrealize-operations.html>.

## SDDC-Compliance

Um die Übereinstimmung Ihrer vSphere-, VMware Cloud on AWS- und vSAN 7.0-, 6.7-, 6.5- und 6.0-Objekte sowie der Objekte NSX-T 2.3, 2.4 und 2.5 sowie NSX-V 6.3.x und 6.4.x zu gewährleisten, enthält vRealize Operations Manager 8.1 Übereinstimmungswarnungen für das [Handbuch zur Konfiguration von VMware vSphere-Sicherheit Versionen 6.7 Update 1, 6.5 und 6.0](#). Diese Warnungen im Handbuch zur Konfiguration der Sicherheit basieren auf den zugehörigen Objekttypen. Einige der Warnungen und Symptome sind nur für die Abwärtskompatibilität mit älteren Versionen von vSphere verfügbar, obwohl die aktuelle Version die neueste Konfigurationshandbuch-Version 6.7 (Update 1) für vSphere-Sicherheit unterstützt.

**Hinweis:** Übereinstimmungsregeln funktionieren auch für vSphere 7.0-Objekte. Diese Regeln basieren jedoch auf dem Handbuch zur Konfiguration von vSphere-Sicherheit Version 6.7 Update 1. Übereinstimmungsregeln werden aktualisiert, nachdem das neue Handbuch zur Sicherheitskonfiguration von vSphere 7.0 veröffentlicht wurde.

## Lösungssupport

Zusätzlich zu den VMware-Lösungen (vSphere, Endpoint Operations Management und vRealize Log Insight) finden Sie viele weitere Lösungen im [Solution Exchange](#) Marketplace. Diese Lösungen funktionieren bei einer virtuellen Appliance mit einem einzelnen oder mehreren Knoten.

## VMware-Produktkompatibilität

**Hinweis:** Die [VMware-Produkt-Interoperabilitätsmatrix](#) liefert Details zur Kompatibilität von vRealize Operations Manager mit VMware-Produkten.

## Browserunterstützung

Diese vRealize Operations Manager-Version unterstützt alle aktuellen Webbrowser, obwohl nur die folgenden Browser mit dieser Version getestet wurden:

- Google Chrome: Versionen 79 und 80
- Mozilla Firefox: Versionen 73 und 74
- Microsoft Internet Explorer Version 11 (eingeschränkte Unterstützung)

- Microsoft Edge 18 und 19
- Safari 12 und 13

# Installation und Upgrade von vRealize Operations Manager

Mit dem Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 werden vorkonfigurierte Inhalte als Teil des Software-Upgrade-Prozesses auch dann zurückgesetzt, wenn die Schaltfläche Standardinhalt zurücksetzen während des Upgrades deaktiviert ist. Dies hat zur Folge, dass vom Benutzer an Standardinhalten wie Definitionen von Warnungen und Symptomen, Empfehlungen, Richtlinien, Ansichten, Dashboards, Widgets und Berichten vorgenommene Änderungen überschrieben werden. Vor dem Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 müssen Sie Inhalte klonen oder sichern.

**Hinweis:** Es gibt zwei unterschiedliche PAK-Dateien für das Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1:

- Um ein Upgrade von vRealize Operations Manager 6.6.1, 6.7, 7.0 oder 7.5 auf vRealize Operations Manager 8.1 durchzuführen, müssen Sie die Datei **vRealize Operations Manager - Virtual Appliance upgrade for 6.6.1, 6.7 and 7.x.pak** herunterladen und anwenden.
- Um ein Upgrade von vRealize Operations Manager 8.0 und 8.0.1 auf 8.1 durchzuführen, müssen Sie die Datei **vRealize Operations Manager - Virtual Appliance upgrade for 8.x.pak** herunterladen und anwenden.

**Hinweis:** Bei einem Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 beträgt die erwartete Größe der Root-Partition für Photon OS 20 GB. Informationen zu dieser Anforderung finden Sie unter [KB 75298](#).

Wenn Sie kein Upgrade von vRealize Operations Manager 6.7 oder höher durchführen, sollten Sie unbedingt das Pre-Upgrade Assessment-Tool ausführen. Der Bericht des Pre-Upgrade Assessment-Tools enthält Informationen zu empfohlenem Ersatz. Dieses Tool bietet Ihnen eine Auswirkungsanalyse nach der Reduzierung von Metriken in verschiedenen Versionen des Produkts. Weitere Informationen zur Nutzung des Pre-Upgrade Assessment-Tools finden Sie unter [KB 78052](#). Es wird immer empfohlen, vor einem Upgrade das Pre-Upgrade Assessment-Tool auszuführen.

Im [vRealize Operations Upgrade Center](#) finden Sie Informationen zum Upgrade von vRealize Operations. Informationen zu unterstützten Versionen von vRealize Operations Manager finden Sie unter [VMware Lebenszyklus – Produktmatrix](#).

Nach dem Upgrade müssen alle Endpoint-Operations-Agenten aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [KB 2137709](#) und [KB 2138748](#).

Das [vRealize Operations Manager-Informationscenter](#) enthält detaillierte Informationen zu [Installation](#) und [Softwareaktualisierungen](#).

Siehe auch [Bereitstellungs- und Konfigurationshandbuch für die vRealize Operations Manager vApp](#). Dort finden Sie vor der Installation oder der Aktualisierung von vRealize Operations Manager Hilfestellung für eine virtuelle vRealize Operations Manager-Appliance.

Stellen Sie vSphere mit Operations Management (beliebige Edition) und vRealize Operations Standard gemeinsam in derselben Bereitstellung bereit.

Stellen Sie vCloud Suite/vRealize Suite Standard, Advanced oder Enterprise und vRealize Operations Advanced- oder Enterprise-Edition gemeinsam in derselben Bereitstellung bereit.



**Hinweis:** Sie können auch vRealize Operations Manager mithilfe von vRealize Suite Lifecycle Manager installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Umgebung](#). Um Installation, Konfiguration, Upgrades, Patches, Konfigurationsverwaltung, Drift Remediation und Integrität über eine zentrale Oberfläche zu automatisieren, können Sie vRealize Suite Lifecycle Manager verwenden. Als neuer Benutzer klicken Sie hier, um [vRealize Suite Lifecycle Manager](#) zu installieren. Dadurch erhalten IT-Verantwortliche oder Cloud-Administratoren Ressourcen, mit denen sie sich auf geschäftskritische Maßnahmen konzentrieren und gleichzeitig Wertschöpfung, Zuverlässigkeit und Konsistenz optimieren können.

Bei Problemen im Zusammenhang mit der Installation von vRealize Operations Manager oder der Aktualisierung der Software lesen Sie im Abschnitt "Upgrade- und Installationsprobleme" unter "Bekannte Probleme" nach.

## Behobene Probleme

- **Beim Installieren eines Application Monitoring Agents über den Browser Internet Explorer wird eine Meldung angezeigt, in der der Benutzer aufgefordert wird, eine .json-Datei lokal zu speichern oder zu öffnen.**  
Wenn Sie einen Application Monitoring Agent installieren und eine .csv-Datei mit den Anmeldedaten im Internet Explorer hochladen, zeigt der Browser eine Meldung an, in der Sie aufgefordert werden, eine .json-Datei lokal zu speichern oder zu öffnen. Sie können nicht zum nächsten Bildschirm fortfahren.
- **Die Batch-Installation ignoriert das benutzerdefinierte Zertifikat**  
Bei einer Cluster-Bereitstellung mit mehreren Knoten ignoriert der Bereitstellungsassistent das benutzerdefinierte Zertifikat selbst dann, wenn es bereitgestellt wurde, und verwendet das Standardzertifikat.
- **Knoten sind als „konfiguriert“ statt als „neu“ markiert**  
Erkennt der Assistent mehrere Knoten hinzufügen ein falsch angegebenes Administratorkennwort, wird die Knotenergänzung abgebrochen, aber neue Knoten werden als „konfiguriert“ markiert.
- **Historische Daten werden für Anwendungs-Plug-Ins nicht angezeigt, wenn die vCenter-PNID geändert wurde.**
- **Knotenersetzung schlägt beim Ersetzen aller Knoten in der fehlerhaften Domain fehl**  
Wenn die ausgetauschten Knoten nicht ausgeschaltet werden, kann dies dazu führen, dass das Cluster unbrauchbar wird.
- **SharePoint-Dienst wurde vom Service-Discovery nicht erkannt**  
Da IIS und SharePoint Services über gemeinsame Ports verfügen, übernimmt IIS die Ports von SharePoint und der SharePoint-Dienst wird vom Service-Discovery nicht erkannt.
- **Selbst wenn für den Clusterstatus „Fehler“ festgelegt ist, funktioniert das Cluster**  
Für den Status des Clusters wird fälschlicherweise "Fehler" festgelegt, wenn Sie die Schaltfläche Online schalten aus dem Zeugenknoten verwenden.

## Bekannte Probleme



Die bekannten Probleme gliedern sich in folgende Gruppen.

- Upgrade- und Installationsprobleme
- Allgemeine Probleme
- Probleme bei der Benutzeroberfläche

### Upgrade- und Installationsprobleme

- In der Administrator-Benutzeroberfläche wird nach dem Hinzufügen eines neuen Knotens eine inkorrekte Meldung angezeigt
  1. Erstellen Sie einen Cluster mit Mehrfachknoten und stellen Sie ein benutzerdefiniertes Zertifikat bereit, das mit dem neuen Assistenten „Neue Installation“ installiert werden soll.
  2. Fügen Sie einen neuen Knoten hinzu.
  3. Nachdem der Knoten hinzugefügt wurde, wird auf der Administrator-Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager unter „Administratoreinstellungen“ die Meldung „Clusterinitialisierung wird bearbeitet“ angezeigt.

#### Umgehung 1:

1. Starten Sie den Casa-Dienst des-Master-Knotens neu.
2. Installieren Sie erneut ein benutzerdefiniertes Zertifikat über die Administrator-Benutzeroberfläche.

#### Umgehung 2:

1. Erstellen Sie einen Cluster mit Mehrfachknoten.
  2. Installieren Sie ein benutzerdefiniertes Zertifikat über die Administrator-Benutzeroberfläche.
  3. Fügen Sie den (die) Knoten hinzu.
- Der Offline-Assistent für Knoten wird angezeigt, wenn Offline-RC-Knoten online gestellt wurden.

Beim Versuch, einen RC-Knoten wieder online zu stellen, nachdem dieser gerade offline gestellt wurde, wird der Assistent **Knoten offline stellen** angezeigt, wenn auf die Schaltfläche **Knoten offline stellen** geklickt wird, statt wie erwartet auf **Knoten online stellen**.

**Problemumgehung:** Wird der Knotenstatus weiterhin als **Ausgeführt** angezeigt oder lautet der Status nach dem Offline-Modus noch **Online**, warten Sie einen Moment und aktualisieren Sie die Daten in der Ansicht dann manuell über das obere Menü, um den aktuellen Knotenstatus abzurufen. Nach der richtigen Anzeige des Status **nicht ausgeführt** funktioniert die Schaltfläche **Knoten Offline/Online stellen** wie erwartet.

- Die Installation eines Management Packs schlägt auf einem neu hinzugefügten Knoten fehl  
Nach einem Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 schlägt die Installation eines Management Packs auf einem neu hinzugefügten Knoten fehl.

**Problemumgehung:** Führen Sie ein Upgrade der Management Packs auf die neueste Version durch und fügen Sie anschließend einen neuen Knoten hinzu.

- Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 schlägt für Instanzen mit Wavefront-Konfiguration fehl  
Wenn Sie vRealize Operations Manager 7.5 und frühere Versionen mit Wavefront-Konfiguration verwenden, kann kein Upgrade auf vRealize Operations Manager 8.1 durchgeführt werden, da das Upgrade fehlschlägt.

**Problemumgehung:** Keine

- In einer reinen IPv6-Umgebung fehlen DNS-Server in der `/etc/resolv.conf`-Datei  
DNS-Server fehlen in der `/etc/resolv.conf`-Datei, wenn ein neuer Knoten in einer reinen IPv6-Umgebung bereitgestellt wird. Infolgedessen kann der Knoten FQDNs nicht in IP-Adressen auflösen.

**Problemumgehung:** Legen Sie mithilfe Ihres Netzwerkadministrators die DNS-Server in der `/etc/resolv.conf`-Datei manuell fest.

- **Das Upgrade kann fehlschlagen, wenn einer der Knoten auf VMs mit der Zeitzone US/Pacific-New ausgeführt wird**  
PostgreSQL-Datenbanksysteme unterstützen nicht mehr die Zeitzone US/Pacific-New, die nur ein Alias für die Zeitzone America/Los\_Angeles war. Wenn einer der vRealize-Operations-Manager-Knoten auf VMs mit der Zeitzone US/Pacific-New ausgeführt wird, kann das Upgrade fehlschlagen.

**Problemumgehung:** Ändern Sie die VM-Zeitzone von US/Pacific-New in America/Los\_Angeles, und führen Sie anschließend das Upgrade durch.

## Allgemeine Probleme

- **Dashboard-Zeit funktioniert nicht beim Scoreboard-Widget**  
Eine Änderung der Zeit wird nicht angezeigt, wenn Sie im Widget „Scoreboard“ auf eine der Zeitoptionen für das Dashboard klicken, z. B. 1 Stunde, 24 Stunden oder 7 Tage.  
**Problemumgehung:** Ändern Sie die Widget-Zeitintervalle für das Widget „Scoreboard“ manuell.
- **Systemspracheinstellungen beeinträchtigen die Diensterkennung**  
Die Diensterkennung funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Systemsprache nicht Englisch ist. Bei anderen Sprachen als Englisch unterscheiden sich die Werte für den Netzwerkverbindungsstatus möglicherweise von den in den Standard-RFCs definierten Konstanten.

**Problemumgehung:** Keine

- **Rest API Aufrufe im Zusammenhang mit der Anwendungsüberwachung funktionieren nicht, wenn ein Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügt**  
Rest API Aufrufe im Zusammenhang mit der Anwendungsüberwachung zeigen keine Berichte über informative Meldungen an, wenn ein vRealize Operations Manager Benutzer nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügt.

**Problemumgehung:** Keine

- **Die NSX-T Adaptereinstellungen müssen manuell importiert werden**  
NSX-T Adaptereinstellungen werden während des Importvorgangs der VMware Cloud on AWS aus dem vRealize Automation oder dem CAS Dienst nicht importiert.

**Problemumgehung:** Ändern Sie die importierte VMware Cloud on AWS in vRealize Operations Manager und aktivieren Sie die Umschaltoption „NSX“. Die NSX-T-Adapterinstanz wird von vRealize Operations Manager mit aktivierter Datenermittlung und -erfassung ergänzt.

- **Das Management Pack for AWS kann nicht alle Dienste ermitteln.**  
Die Ermittlung und Überwachung der angegebenen Dienste mithilfe des Management Pack for AWS wird nicht in allen Regionen unterstützt, da eine SDK-Einschränkung besteht.

**Problemumgehung:** Keine

- **Berichte schlagen fehl, wenn die Zeilen im Inhaltsverzeichnis nicht auf eine Seite passen.**  
Das Inhaltsverzeichnis in einem Bericht ändert sich nicht dynamisch, um alle Abschnitte in einem Bericht unterzubringen.

**Problemumgehung:** Wenn Sie einen Bericht mit mehr als zwölf Abschnitten haben, können Sie entweder die „Inhaltsverzeichnis“-Seite aus dem Bericht entfernen oder den Bericht in mehrere Berichte aufteilen, die jeweils nicht mehr als zwölf Abschnitte enthalten.

- **Konfigurieren Sie das Widget „Projektpreis“ neu, wenn die Integration von vRealize Automation 8.x, deaktiviert und dann neu aktiviert wird.**  
Im Dashboard der Projektpreis-Übersicht der Cloud-Automatisierung, fehlen im Widget Projektpreis Daten, wenn Sie eine vorhandene Integration von vRealize Automation 8.x deaktivieren und dann neu aktivieren.

**Problemumgehung:** Konfigurieren Sie die das Widget Projektpreis neu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Navigieren Sie nach der Deaktivierung und neuen Aktivierung der vRealize Automation 8.x-Integration zu **Dashboards > vRealize Automation 8.x > Dashboard der Projektpreis-Übersicht der Cloud-Automatisierung**.
  2. Bearbeiten Sie den Widget Projektpreis.
  3. Navigieren Sie zum Abschnitt **Daten Eingabe**.
  4. Wählen Sie die Schaltfläche „+“ (Objekt hinzufügen), aus und wählen Sie das CAS-World-Objekt von vRealize Automation Adapter 8.x > CAS World, aus.
  5. Klicken Sie auf OK.
  6. Navigieren Sie zu **Daten Ausgabe**, im gleichen Widget-Konfigurationsmodus. Suchen Sie nach dem Objekt „CAS Projektpreis-Übersicht“, aus der Liste, aus.
  7. Sie speichern das Widget.
- **HTTP Post Adapter ist in vRealize Operations Manager 7,0 und höher veraltet**  
Das erneute Aktivieren des HTTP Post Adapters kann bei vRealize Operations Manager Sicherheitsfehlern hervorrufen.

**Umgehung:** Schließen Sie die Schritte in [KB 60328](#), ab.

- **Obwohl die Zertifikate der UCP-Adapter-Instanz gelöscht werden, können Benutzer Aktionen ausführen.**  
Wenn Benutzer Zertifikate der UCP-Adapter-Instanz, löschen, können sie weiterhin Aktionen ausführen, wie z. B. Starten und Anhalten eines Agents, Konfigurieren von Remoteprüfungen und so weiter.

**Problemumgehung:** Keine

- **Die API von API/Anwendungen/Agents/Services/{TaskID}/Status bestätigt nicht die tatsächlichen Ergebnisse des benutzerdefinierten Skripts.**  
Die API `/api/applications/agents/services/{taskId}/status` gibt den Status der Aufgabe wieder und prüft nur für die Installation/Deinstallation von benutzerdefinierten Skripten nicht das abschließende tatsächliche Ergebnis. Für die restlichen Fälle (Installation, bzw. Deinstallation von Services und Remoteprüfungen) gibt sie das tatsächliche Ergebnis wieder.

**Problemumgehung:** Warten Sie 2 bis 3 Erfassungszyklen ab, bis das benutzerdefinierte Skriptobjekt mit der Datenerfassung beginnt.

- **Während der Überwachung von Anwendungen können Sie ein Plug-in mit denselben Feldern erst nach Löschen der Plug-in-Konfiguration aktivieren.**  
Auf der Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager wird eine Fehlermeldung mit folgendem Inhalt angezeigt: „Fehler beim Aktualisieren der Ressource: Ressource mit demselben Schlüssel ist bereits vorhanden.“

**Problemumgehung:** Löschen Sie die vorhandene Plug-in-Konfiguration manuell und fahren Sie dann mit der Aktivierung des Plug-ins fort. Wenn das Problem weiterhin besteht, löschen Sie die entsprechende Ressource aus dem Bestand.

- **Die Konformitätspunktzahl für einen Benutzer mit eingeschränkter Objektsichtbarkeit ist dieselbe wie für einen Benutzer mit vollständiger Objektsichtbarkeit.**  
Die Übereinstimmungspunktzahl wird für Objekte berechnet, die dem aktuellen Benutzer nicht angezeigt (nicht zugewiesen) werden.

**Problemumgehung:** Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Gruppe mit sichtbaren (zugewiesenen) Objekten für den Benutzer.
2. Wenden Sie für diese Gruppe eine Richtlinie an, in der der erforderliche Satz von Übereinstimmungswarnungsdefinitionen aktiviert ist.  
Wenn dieser Satz in nur einer aktiven Richtlinie aktiviert ist (derjenigen, die auf die

benutzerdefinierte Gruppe angewendet wird), zeigt der Übereinstimmungs-Benchmark basierend auf diesen Warnungsdefinitionen die richtige Punktzahl an.

- **Das Upgrade von vRealize Operations Manager 7.5 auf 8.1 führt zu einer Änderung des Lizenzkostenfaktors**

Wenn Sie ein Upgrade von vRealize Operations Manager 7.5 auf 8.1 durchführen, ändert sich der Lizenzkostenfaktor von der Seite **Zusammenfassung** zur Seite **Lizenzkostenfaktor**.

**Problemumgehung:** Sie können die Kosten mit dem alten Wert, 365 \$, auf der Seite **Lizenzkostenfaktor** festlegen.

- **Die angezeigten zusätzlichen Kosten sind Null, obwohl mit der VM direkte Kosten verbunden sind**

Wenn der mit vRealize Automation 8.x konfigurierte vCenter Server bereits von vRealize Operations Manager überwacht wurde und die Kosten berechnet wurden, werden die Kosten mit Null angezeigt.

**Problemumgehung:** Die Kosten stimmen mit dem Preis des nächsten Monats überein, wenn in beiden Anwendungen „Seit Monatsbeginn“ neu eingestellt wird.

- **Die Datenerfassung für das Management Pack für Microsoft Azure schlägt fehl, wenn die Netzwerkverbindung überschritten wird**

Wenn das Management Pack für Microsoft Azure eine Anforderung an das Azure-Portal sendet und das Portal länger als den Azure SDK-Zeitüberschreitungswert benötigt, um die Anforderung zu lesen, schlägt die Erfassung für die Adapterinstanz fehl. Die Erfassung wird fortgesetzt, wenn das Problem mit der Netzwerk-Zeitüberschreitung behoben wurde oder das Azure-Portal die Anforderung lesen kann.

**Problemumgehung:** Keine

- **Geänderte Verarbeitung der Benutzernamen durch die Active Directory-Authentifizierungsquelle**

Die Anmeldung bei vRealize Operations Manager mit einem Kurznamen ist nur erfolgreich, wenn das Domänensuffix des Benutzernamens mit dem Domännennamen übereinstimmt, der in der Option **Basis-DN** angegeben ist. Andernfalls ist der vollständige Benutzername mit dem Domänensuffix für die Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [KB 68131](#).

**Problemumgehung:** Konfigurieren Sie die zu verwendende Active Directory-Authentifizierungsquelle, um

*sAMAccountName* als **allgemeinen Namen** zu verwenden, damit Sie sich mit einem Kurznamen authentifizieren können. Sie müssen die Active Directory-Benutzer und -Gruppen erneut importieren, nachdem Sie den **allgemeinen Namen** auf *sAMAccountName* festgelegt haben.

- **Objekte wie Bilder und Symbole im Zusammenhang mit Management Pack for SDDC Health, Management Pack for OpenStack und Management Pack for SRM werden nicht angezeigt**  
Wenn Sie nach dem Upgrade von vRealize Operations Manager ein vRealize Operations Manager-Cluster mit der Installation von Management Pack for OpenStack 5.0 oder Management Pack for SRM 8.1 oder Management Pack for SDDC Health 5.0 skalieren und einen weiteren vRealize Operations-Knoten hinzufügen, fehlen einige Objekte wie Bilder und Symbole im Zusammenhang mit den Management Packs.

**Problemumgehung:** Benutzer mit einer Instanz von Management Pack for OpenStack, Management Pack for SRM oder Management Pack for SRM Health müssen die Management Packs vor dem Upgrade von vRealize Operations Manager deinstallieren.

- **Die Kostenberechnung für einen VMware Cloud vCenter Server-Endpunkt wird in vRealize Operations Manager 8.1 nicht unterstützt**

Wenn Sie einen VMware Cloud vCenter Server-Endpunkt in vRealize Operations Manager 8.1 hinzufügen und den Cloud-Typ als VMware Cloud on AWS angeben, werden keine Kosten für den VMware Cloud vCenter Server-Endpunkt berechnet, da sich das Kostenmodell von den lokalen vCenter Servern unterscheidet.

**Umgehung:** Die Kosten für die Infrastruktur, die von VMware Cloud on AWS stammen, können mithilfe des vRealize Operations Manager Management Packs für VMware Cloud on AWS verwaltet werden.

- **Interaktionen in einer Ansicht vom Typ "Verteilung" sind nur für Transformationen vom Typ "Aktuell" möglich**

Wenn Sie eine Ansicht vom Typ "Verteilung" erstellen und einen Transformationstyp auswählen, der nicht "Aktuell" lautet, wird die Listenansicht nicht angezeigt.

**Umgehung:** Ändern Sie die ausgewählte Metriktransformation auf "Aktuell", um die Listenansicht aufzurufen. Sie können die gleiche Metrik als zusätzliche Spalte mit entsprechender Transformation (z. B. maximal) hinzufügen und das Ergebnis der Transformation in der Listenansicht anzeigen.

- **Warnungen aus dem vSAN-Adapter, die der vSAN-Systemdiagnose entsprechen, werden nicht aufgehoben, wenn der Test aus vSAN Health Service entfernt wird.**  
vRealize Operations Manager kann gelöschte Warnungen nicht erkennen oder aufheben.

**Umgehung:** Heben Sie die Warnung manuell in der Benutzeroberfläche von vRealize Operations Manager auf.

- **Beim Zugriff auf die Log Insight-Seiten und -Dashboards mit Internet Explorer 11 sind die Daten blockiert**

Beim Zugriff auf die Log Insight-Seiten und -Dashboards mit Internet Explorer 11 sind die Daten blockiert und die Seite bleibt leer.

**Umgehung:** Verwenden Sie die Browser Firefox oder Chrome.

- **Erzeugte Berichte sind manchmal leer**

Wenn Sie sich bei vRealize Operations Manager mit den Anmeldedaten für vCenter Server anmelden und einen Bericht erzeugen, ist der erzeugte Bericht immer leer.

**Problemumgehung:** Keine

## Probleme bei der Benutzeroberfläche

- **Der Dashboard-Link kann nicht geöffnet werden, wenn Sie Internet Explorer unter Windows 7 verwenden**

Wenn Sie versuchen, ein Dashboard zu öffnen, bei dem es sich um eine freigegebene URL handelt, wird die Seite nicht geöffnet.

**Umgehung:** Sie dürfen Internet Explorer nicht mit Windows 7 verwenden. Öffnen Sie den Link mit einem anderen Browser.

- **Die Option "Letztes Jahr" in der Datumsauswahl ist nicht intuitiv**

Die Option "Letztes Jahr" gibt an, dass die Zeitspanne im vorangehenden Monat beginnt und sich ein Jahr in die Vergangenheit erstreckt. Sie gibt keinen Zeitraum an, der sich vom aktuellen Datum ein Jahr in die Vergangenheit erstreckt oder das gesamte vorige Jahr abdeckt.

**Umgehung:** Keine

- **Die Filtermenüs im Schritt "Sammeln von Metriken und Eigenschaften" im Arbeitsbereich "Richtlinien" funktionieren nicht korrekt**

Wenn Sie eine Option in den Dropdown-Menüs Status, KPI oder DT deaktivieren, blendet der Filter alle Attribute unabhängig von ihren Einstellungen aus.

**Problemumgehung:** Speichern Sie die Richtlinie und öffnen Sie sie erneut.

- **Eine PDF-Berichtsdatei enthält nicht alle Daten von einem Widget mit Bildlaufleiste**  
Wenn Sie einen Bericht generieren, der ein benutzerdefiniertes Dashboard mit einem Widget mit Bildlaufleiste umfasst, enthält die heruntergeladene PDF-Datei unter Umständen nicht alle Daten im Widget.

**Problemumgehung:** Passen Sie die Höhe des Widgets im Dashboard so an, dass alle Daten angezeigt werden.

Copyright © 2022 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten.